

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Verfassungsschutz

3. Sitzung
28. März 2022

Beginn: 15.02 Uhr
Schluss: 17.02 Uhr
Vorsitz: Herr Abg. Kurt Wansner (CDU)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Der Ausschuss kommt einvernehmlich überein, einer Live-Übertragung der Sitzung auf der Website des Abgeordnetenhauses zuzustimmen. Auch dem Vorschlag, die Aufnahme nachträglich auf der Website der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen, wird einvernehmlich zugestimmt. Des Weiteren werden den Medienvertreterinnen und -vertretern einvernehmlich Bild- und Tonaufnahmen gestattet.

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich, die Tagesordnung gemäß der Mitteilung zur Einladung vom 24. März 2022 um den folgenden Punkt 2 b) zu ergänzen:

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0007](#)
VerfSch
**Welche Erkenntnisse hat der Verfassungsschutz zur
Fluchtbewegung aus der Ukraine, insbesondere zur
Einschleusung von Spionen und potentiellen Terror-
risten anderer Nationalitäten mit gefälschten Pässen
sowie zu Schlepperbaden**
(auf Antrag der Fraktion der CDU)

Tagesordnungspunkt 2 (alt) wird zu Tagesordnungspunkt 2 a) (neu).

Hiernach beschließt der Ausschuss auf Antrag von Herrn Abg. Franco (Bündnis 90/Die Grünen) einvernehmlich, Punkt 3 der Tagesordnung auf die kommende Sitzung des Ausschusses, am 25. April 2022, zu vertagen.

Die Tagesordnungspunkte 4 (alt) und 5 (alt) werden zu den Tagesordnungspunkten 3 (neu) und 4 (neu).

Punkt 1 der Tagesordnung

Vorlage – zur Beschlussfassung –
Drucksache 19/0200
**Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans von
Berlin für die Haushaltsjahre 2022 und 2023
(Haushaltsgesetz 2022/2023 – HG 22/23)**

[0004](#)
VerfSch
Haupt(f)

Hier: Einzelplan 05 Kapitel 0520
(auf Drucksache 19/0200-Anlage)

1. Lesung

Der Vorsitzende stellt die zentralen Punkte der bereits im Vorfeld der Sitzung von den Sprecherinnen und Sprechern der Fraktionen gebilligten Regeln für den Ablauf der Haushaltsberatungen im Ausschuss für Verfassungsschutz vor. Der Ausschuss kommt einvernehmlich überein zu verfahren, wie in den – auch als Tischvorlage verteilten – Regeln vorgeschlagen (Anlage 1).

Zur Vorbereitung der Sitzung wurde im Vorfeld der Sitzung eine aus den durch die Fraktionen eingereichten Fragen und Berichtsanträgen zum Haushaltsplanentwurf erstellte Synopse an die Ausschussmitglieder sowie die Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport verteilt. Sie liegt zudem als Tischvorlage vor. (Die Synopse findet sich, ergänzt um die in der Sitzung gefassten Beschlüsse, als Anlage 2.)

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Synopse auch auf der Internetseite des Ausschusses einsehbar sei (Vorgangsnummer 0004-1) und er vor diesem Hintergrund vorschlagen wolle, auf eine Verlesung der Fragen und Berichtsanträge in der Sitzung zu verzichten. Der Ausschuss stimmt diesem Vorgehen einvernehmlich zu.

Des Weiteren kommt der Ausschuss einvernehmlich überein, auf eine mündliche Erörterung derjenigen Fragen zu verzichten, zu denen bereits im Vorfeld um eine schriftliche Beantwortung gebeten worden sei.

Vor Eintritt in die Einzelberatung stellen Frau Sen Spranger (InnDS) sowie Herr Fischer (SenInnDS) das dem Ausschuss für Verfassungsschutz überwiesene Kapitel 0520 des Haushaltsplanentwurfes 2022/2023 vor.

Im Anschluss nehmen Stellung: Herr Abg. Standfuß (CDU), Herr Abg. Lehmann (SPD), Herr Abg. Krestel (FDP), Herr Abg. Franco (Bündnis 90/Die Grünen) sowie Herr Abg. Schrader (Die Linke).

Die Ergebnisse der Einzelberatungen sind der angefügten Synopse (Anlage 2) zu entnehmen.

Tagesordnungspunkt 2 wird auf die 2. Lesung am 9. Mai 2022 vertagt.

Punkt 2 der Tagesordnung

- a) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0005](#)
VerfSch
**Folgen des Angriffskriegs auf die Ukraine für Berlin
– Erkenntnisse des Verfassungsschutzes**
(auf Antrag der Fraktion der SPD, der Fraktion Bündnis
90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke)
- b) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0007](#)
VerfSch
**Welche Erkenntnisse hat der Verfassungsschutz zur
Fluchtbewegung aus der Ukraine, insbesondere zur
Einschleusung von Spionen und potentiellen Terror-
risten anderer Nationalitäten mit gefälschten Pässen
sowie zu Schlepperbaden**
(auf Antrag der Fraktion der CDU)

Herr Abg. Franco (Bündnis 90/Die Grünen) begründet den Besprechungsbedarf für die Koalitionsfraktionen zu Punkt 2 a).

Herr Abg. Standfuß (CDU) begründet den Besprechungsbedarf seiner Fraktion zu Punkt 2 b).

Frau Sen Spranger (InnDS) sowie Herr Fischer (SenInnDS) nehmen einleitend Stellung und beantworten im Rahmen der Aussprache Fragen der Ausschussmitglieder.

Punkt 2 der Tagesordnung wird abgeschlossen.

Punkt 3 (neu) der Tagesordnung

Besondere Vorkommnisse

- a) Fragen an den Senat

Die Fraktion der CDU hat die folgende Frage angemeldet:

„Welche Erkenntnisse hat der Verfassungsschutz zur Manipulation bzw. zur Zerstörung von Reifen an über 100 SUVs in Berlin?“

Nachdem Herr Fischer (SenInnDS) die Frage beantwortet hat, wird Punkt 3 a) abgeschlossen.

- b) Berichte des Senats

Es besteht kein Berichtsbedarf.

Punkt 4 der Tagesordnung

Verschiedenes

Die nächste (4.) Sitzung findet am 25. April 2022 um 14.00 Uhr statt.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Kurt Wansner

Tom Schreiber